clam. cū nō poterunt
resistere et cōtradicere
oīb⁹ aduersarijs uestris.
Trademini aūt a parē
tibus et fratribꝫ. et cog
natis et amicis: et mor
te afficient ex uobis. Et
eritis odio oīb⁹ ꝓp
nomē meum. Et capil
lus de capite uēro nō pe
ribit. In patientia uīrā
possidebitis animas ue
stras. Cū aūt uideritis
circumdari ab exercitu
ierusalem. tunc scitote
quia appropīquauit de
solatio eius. Tunc qui
in iudea sunt: fugiant
in montes. Et qui in
medio eius. discedant.
Et qui in regionibꝫ. nō
intrent in eā. quia
dies ultionis hij sunt:
ut impleantur oīa
que scripta sunt. Ve
aūt pregnantibꝫ et nu
trientibꝫ in illis diebꝫ.
Erit enim pressura mag
na sup terram: et ira
ꝓpō hijuc. Et cadent in
ore gladij: et captiui
ducentur in oēs gen
tes. Et ierusalem cālca
bitur a gentibꝫ. donec

2,129 (4438)

II / 129

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

AUGUSTI
GYMNASII GOR.
LICENSIS
PALÆSTRA
ORATORIA ET POËTICA,
i. e.
EXERCITIA ORATORIA
ET POËTICA,
publicè,
aut in peroratiuncularum Cathedrâ, aut in aliqvo
peculiari Pegmate, aut in Theatro Scenico,
a
Florentissima Juventute Scholastica
Gymnasii Gorlicensis,
intra
Doctrinæ instauratæ ac publicatæ
QVADRIENNIUM
priùs,
AUDITORIBUS æqvis ac SPECTATORIBUS
ERUDITIS,
PRÆSIDE
M. CHRISTIANO FUNCCIO,
RECTORE GORLIC.
plerag; ex ore suo somnatos & ex promptâ memoriâ,
exhibita.
TOMUS IMUS.

BIBLIOTHECA MILICIANA GORLICENSIS
BIBLIOTHECA SILESIANA WRATISL.

SLUB Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Universytet Wrocławski

PAPAE STRAV

CARTEL

Des

Secular-Spiels/

Welches
mit
Genehmhaltung
Eines

Edlen/ HochEhrenvesten und Hochweisen Raths

auff
öffentlichem Schauplatz
in
Görlitz/
zum
Andencken
Des

Ersten SECULI,

Welches bißhero von Eröffnung hiesigen Gymnasii **und** Einführung primi Rectoris, P. Vincentii, **durch GOttes Gnade verflossen/**

höchstfeyerlich vorzustellen gewillet

M. Christian Funcke/
Gymnasii Gorlicens.
RECTOR.

Gedruckt in Görlitz von Christoff Zippern.

SLUB Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

An den

Hochgeneigten Leser.

Nim auff zu Ohren/ nim/ was du noch nie gehöret/
Auch nimmer hören wirst: merck auff/ was wird gelehret/
Und sieh die Feyer an/ die keiner hat gesehn
Von uns/ die lebend sind/ auch nimmer wird begehn.

DJeses war die Jubel-Stimme des Römischen Herolds/ wenn nach üblicher Gewohnheit derselbe zu den offenlichen Secular-Spielen einlude. Zwar solche Jubelstimme wird sonst in ungebundener Rede gelesen/ aber allhier in Teutschen Reymen angeführet/ weil sie in Lateinischer Sprache gebunden zu seiner Zeit der weitberuffene Poet/ H. Taubmann/ eingeschräncket/ da er itzo öffentlich mit einer wolgebundenen Rede den hundertjährigen Verlauff der hohen Schulen Wittenberg zuerzehlen beginnete. Wann denn/ Hochgeneigter Leser/ eben heute/ nachdem unlängst hundert Jahr voll worden/ daß dieses wollöbliche Gymnasium in seinem Flor gestanden/ und manchen gelehrten Mann/ hohen und niedrigen Standes/ Adel und Unadel (wie die Matrickeln außweisen/) nicht ohne Ruhm von sich unter die unterschiedenen Stände des Menschlichen Lebens außgeschicket: eben heute/ sage ich/ der erwündschete Tag des HErrn über unsern Erdkreiß erblicket/ da ich/ zum guten Andencken solcher verflossenen hundertjährigen Zeit/ ein gewisses und besonders Secular-Spiel vorzustellen gewillet/ wird billich von mir widerhohlet eben die Jubel-stimme/ durch welcher Hall und Schall vorzeiten die von Rom in gantz Welschland abgefertigten Herolde des Landes Einwohner einruffeten zu den Spielen/ die keiner gesehen hätte/ auch keiner wiedersehen würde. Und warumb solte ich nicht heute mich auch solcher Worte gebrauchen können? Denn keiner unter uns es erleben wird/ daß der dergleichen Secular-Spiel jemals wird gehalten werden. Es hat mir aber absonderliche Gelegenheit uñ Anlaß zu Erfindung dieses Spiels gegeben das Seculare Carmen des vortrefflichen Poetens Horatii, welches er auff Geheiß des grossen Käysers Octaviani Augusti, als nach Erhaltung des Actiacischen Sieges ein Secular-Fest dem vermeinten Gott und Göttin/ Apollini und Dianæ, zuehren gehalten/ und offentliche Schauspiele auff den Amphitheatris angestellet werden solten. So wird demnach auff dem Schauplatz/ wann itzo die eingeladenen Schauer beysammen sind/ und sich zum schauen und hören gesetzet/

setzet habē/unter dem Trompetē und Heerpauckē Schall einhertretē der Herold/welcher überlaut nach Römischer Gewohnheit außruffen wird: Spectatores eos visuros esse ludos, quos nemo hujus ætatis nec vidisset, nec visurus posthac esset, **die Schauer hätten zusehen und zuhören ein solches Schauspiel/ dergleichen sie die Zeit jhres Lebens niemals gesehen/ auch nimmermehr wieder sehen würden.** Nach solcher Ankündigung des Secular-Spiels wird an des Herolds Stäte aufftreten der Vorredner/ und in Deutschen Reymen auffs Theatrum den gantzen Jubel-Chor auffordern/ welcher auch zur Stund unter wehrender Music durchs Auditorium auß dem Creutzgange (je eine Person/ nach der andern) bey brennenden Lichtern/nach dem Theatro zu auffziehen wird. Nach Vollendung dieses Auffzuges wird das Theatrum sich öffnen/ und bey dem Klange der instrumentorum Musicorum abgesungē werdē: **Diß ist der Tag/ den der HERR gemacht hat/** ꝛc. Hierauff/ wann unterschiedene Stellungen/nach Art einer Comœdiæ, vorgangen sind/ wird erst auff dem euserstēn Theatro erscheinē der Götter Mundbothe Mercurius, mit seiner Virgula, oder Weissagungs-Ruthen/ sich melden/ die jhme verliehene Macht verstorbene auffzuruffen rühmen/ und endlich den berühmen Poeten Horatium auß den Elysischen Gefieldern herauß ruffen/ welcher bald in dem innersten Theatro erscheinen wird. Aber nicht alleine wird er erscheinen/ sondern mit jhme der damahlige Römische Käyser Octavianus Augustus, als ein grosser und treuer Freund Horatii. Dahero er auch jhn bey seiner Rechten auffs euserste Theatrum führet/ und hinter sich herbringet sechs edle Römer. Nachdem Augustus sich allda stellet/ wird er anheben seinen Lebens-Lauff zuerzehlen/und schlüßlich dem Horatio anbefehlen/daß er jhm zur Folge/dem Secular-Fest aber zu Ehren etwas von seinem Lorber-Krantze und bey sich tragenden Harffen reden/ und alsdenn zum Beweißthum seiner Kunst verordnen solle/ damit das Secular-Lied/ welches er vorzeiten bey instehendem Römischen Secular-Feste beyden/ dem Apollini und Dianæ, zu Ehren geschrieben/abgesungen werde. Horatius wird so dann/ wann sich itzo Augustus auff seinen Thron gesetzet/ Poetisch verrichten/ was jhm auffgetragen/ worauff erscheinen werden neun Römische Knaben/und so viel Römische Mägdlein/welche ingesampt/ indem sie gegen einander übertreten/ das Secular-Lied auff Römische Art und Weise absingen sollen. Inzwischen wird sich zum erscheinen schicken Apollo mit den neun Musen/ und durch den Wolklang des Secular-Liedes ermuntert und angefrischet zu Bezeigung seiner Freude sie/ die Musen/ in einer gebundenen Anrede ermahnen/

daß

daß sie sollen auff seyn/ und eine nach der andern verwechselter weise diesem Secular-Fest zubesondern Ehren das Secular-Lied Horatii in unterschiedener Art Versen/Grichisch/Lateinisch und Deutsch/wiederhohlen. Nach Vollendung dessen/ worzu die Musen ermahnet worden sind/werden sie ingesampt abtreten/aber Apollo soll auff dem Schauplatz seiner Schwester/der Jagt-Göttin Dianen/ erwarten/ die sich alsdenn von ferne in jhrer Hölen zeiget. Wann dieselbe nun itzo mit jhren beyden Jagtbedienten, Montano und Sylvano, herfürtrit/und sich herbeynahet/ wird sie Apollo freundlich grüssen/ und/ daß ingleichen diß Secular-Fest von jhr beehret werde/ermahnen. Es wird demnach also fort Diana jhrem Bruder zur Folge auffstreten/ und im herumb spatziren die unterschiedene Nahmen erzehlen/ welche sie von Alters hero geführet/ auch darneben jhre Jagten/ denen sie zugethan/ rühmen/ und endlich den beyden Jägern anbefehlen/ daß sie sollen auffseyn/und instehendem Secular-Feste zuehren das Secular-Lied Horatii in eine ungebundene Rede übersetzen. Nach Vollendung solcher jhrer Rede wird Diana abtreten/und in jhrer Höle der beyden Jäger/ Montani und Sylvani, erwarten/ welchen/ da sie jetzt wollen anfangen zureden/ in die Rede fallen wird ein Heydnischer Priester des Apollinis, mit einem auffgeschlagenen Röm. Buche erscheinende/und/da er numehro seine Außlegung über das Secular-Lied Horatii gethan/vermeldende/daß numehro Zeit sey in dem fortzufahren/was Diana befohlen/ doch solle Sylvanus alles bey seiner ungebundenen Rede an den unsterblichen GOTT auff diese liebe Stadt/und inderselben insonderheit auff den Rath-Stul richten. Hierauff wird sich das Theatrum zwar schliessen/ aber bald wieder öffnen/ und so dann Apollo auffs neue erscheinen nebenst sieben Poeten/die er numehro auffruffet/ daß sie sollen bereit seyn das Secular-Lied Horatii in unterschiedenen Nachgesängen vorzutragen. Da nun auch dieses geschehen/ wird letzlich Apollo hervorruffen die drey Gratien/die Parodiam, oder Nachgesang des Horatianischen Secular-Liedes/in unterschiedenen Melodien abzusingen/welcher insonderheit auff den Dreyeinigen GOtt gerichtet/und auff die Wolfarth des gemeinen Wesens hiesiger vornehmen Stadt gehet. Dannenhero werden diese drey Schwestern mit jhren Palmzweigen auffstreten/ und das jhrige verrichten: Hinter jhnen her wird die Stadt Görlitz/ begleitet von zwey Schutz-Engeln/folgen ümb anzuhören/ was die Gratien zu jhrem Auffnehmen absingen. Darauff soll sie folgender massen antworten:

1.

Ey so laß/ O Herrscher des Himmels/ bekleiben!
Laß binnen den Mauern in Häusern stetz bleiben/
Was diese drey Schwestern mit Hertze mit Mund
Gesungen/ geklungen zur frölichen Stund.

2.

Laß ewig die güldene Friedens Sonn gläntzen
Ohn blutiges kriegen in Laußnitzern Grentzen:
Laß ferner uns schallen dein tröstliches Wort/
Erhalte die Kirche/ du mächtiger Hort.

3.

Erhalte die Schule/ und lasse sie wachsen
Wie Cedern/hoch biß an die Himmlischen Achsen!
Vermehre den Nahmen der Schulen/O GOtt/
Und laß sie den Feinden nicht werden zu Spott.

4.

Ihr aber/ jhr sollet mit Pfeiffen/ mit Seiten/
Mit jauchtzen/ GOtt schuldiges Dancken bereiten/
Die man Euch gehöret mit frölichem Hall/
Mit singen/ mit klingen/ mit lustigem Schall.

Hier/

SLUB Wir führen Wissen. GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK Uniwersytet Wrocławski

HJermit wird sich schlieſſen unter dem Klange der Instrumental Müsic des Secular-Spiels erste/ und zwar mehrentheils Poetische/ Handelung/ auff daß hieranff die andere/ als Rhetorische/ Handelung angehen könne: Denn siehe hier wird nach dritter Verenderung und Eröffnung des Theatri, wann gewisse Stellungen vorhergegangen/ einhertreten die EhrenGöttin Pallas, und die sieben freyen Künste auffruffen/ jhrer selbst eignen Lobspruch zuthun/ und darbey der studierenden Jugend sich vorzustellen/ damit sie/ wie jüngsthin verwichene hundertjährige Zeit über rühmlich geschehen/ bey itzo laufenden Seculo sich mit allem Fleiß denenselben ergeben möge. So sollen nun/ wenn nemblich Pallas vorhero von der Barbarey und greulichen Unwissenheit voriger Zeiten/ welche auch damahls in diesem unsern Kloster in vollem Schwange gegangen/ kürtzlich wird geredet haben/ die freyen Künste/ eine nach der andern/ vortreten/ und besten Vermögens nach sich der blühenden Jugend zu fleissigem Gebrauche ergeben. Zwar sie/ die Grammatica, oder Schreibe-Kunst/ indem sie sich meldet/ wird zu Erlernung guter Sprachen jhre Anmahnung thun: Die Rhetorica, oder Rede-Kunst/ indem sie sich den Schauern auffs beste darstellet/ wird endlich zu vielfältiger Ubung in der Beredsamkeit ermahnen: Die Logica, oder Vernunfft-Kunst/ wird die dritte seyn in jhrer Ordnung/ und/ indem sie sich die Rechnung machet/ daß auch an jhr in Schulen viel gelegen/ wird sie jhren Sermon mit einer feinen Anreitzung zu hurtiger Ubung der Vernunfft beschliessen. Die Arithmetica, oder Rechenkunst/ wird ingleichen sich angeben/ jhren grossen Nutzen/ den sie hat im gemeinen Leben und Wandel/ außführen/ und endlich zu fleissiger Ubung jhrer selbst die Jugend auffmuntern. Nach Vollendung dessen wird einher treten Geometria, oder die Meßkunst/ und zeigen/ welchen Nutz sie hin und her in der Welt/ so wol zu Friedens- als Krieges Zeiten/ fast bey allen Begebenheiten habe/ auch darbey ermahnen/ daß die heran wachsende Jugend bey Zeiten sich jhrer Regeln gebrauchen solle. Inzwischen wird sich herbey nahen Astronomia, oder die Sternseher Kunst/ und nebenst jhren Lobspruch/ welchen sie als eine Königin des Himmels thut/ ermahnen/ daß ümb der hohen Würde willen/ die sie vor andern habe/ sich die Jugend bevorauß jhrer bedienen wolle. Zuletzt wird die edle Musica, oder Singekunst/ auffstreten/ und jhre grosse Krafft und Macht/ die sie in Bewegung der Gemüther jederzeit erwiesen/ hoch rühmen/ wie sie denn auch im Schlusse die Ermahnung thut/ welche eben dahin gehet/ daß das angestellete Collegium Musicũ die Schul Jugend fleissig besuchen möge. Zum Beweißthum dessen/ was obẽ gesaget/ soll in unterschiedenen Instrumentis Musicis sie sich wacker hören lassen. Da nun gleich itzo der süsse Klang der Vocal- und Instrumental Music sich

schleift/ wird kommen auffgetreten der Epilogus, oder Schluß-Redner dieses Secular-Spiels/ und mit folgenden Reim-Gedichte sich hören lassen:

SO haben wir nunmehr die Handelung beschlossen
Nach dieser Zeit Gebühr/ da hundert Jahr verflossen/
Und was noch drüber ist/ vom ersten Rector her/
Wiewol sich alles hat zur Zeit verendert sehr:
Das/ was zuvor war alt/ fällt itzt neu ins Gesichte.
Ihr Musen Kinder seht/ seht/ seht/ welch ein Gerüchte
Des Nahmens haben sich die Väter zugericht:
Ein jeder thue nun/ was fodert seine Pflicht.
Ach hätt ich zum Genieß/ weils uns je ist gelungen/
Vom obern Himmel her so viel gelehrter Zungen
ALs Augenblick im Jahre/ | Mit Freuden außgesticket.
Als auff dem Haupte Haare/ | Inzwischen sey gebeten/
Als ist des Staubs der Sonnen/ | O GOtt/ so bald wir treten
Der Tropffen in den Bronnen/ | Vor dich/ mit bitten/ suchen/
Der Sternen an dem Blauen/ | An deine Hoffburg puchen/
Der Perlen in den Thauen/ | So laß uns ferner stehen!
Der Blätter in den Wäldern/ | Auff Rosen lasse gehen
Der Blumen auff den Feldern/ | Die Kirch und Schul bedienen/
Des Klees auff den Weyden/ | Die sich mit Fug erkühnen
Der Vögel in den Heyden/ | Zu führen auff die Spitze/
So wolt ich GOttes Güthe/ | Hin zu der Musen Sitze:
Nach wallendem Gemüthe/ | Laß unsrer Lehrer Thaten
Zur Gnüge recht beloben/ | Zu unserm Nutz gerathen:
Den Höchsten/ der von oben | So soll/ was hat das Leben/
Diß Fest hat hergeschicket: | O GOtt/ dein Lob erheben.
EUch aber/ da wir so die Handelung beschliessen/
Euch Vätern/ sag ich an/ legt man sich zu den Füssen/
So viel hier unsrer sind/ wir bücken uns für Euch/
Ihr Herren ingesampt/ die ihr steht allzugleich/
Wo Ariadnen Krohn im lichten Golde funckelt/
Und doch zu keiner Zeit verlöschet/ noch verdunckelt/
Besondern schimmert fort/ so lange diese Welt
In Nereus Armen liegt/ und in die Gluth nicht fällt.
Mit Willen und mit Rath der Horen wird man finden
Auff Blumen euch geetzt/ auff Blättern und auff Rinden/
Daß ihr in solcher Meng Euch willig eingestellt/
Und hiermit dargethan/ daß euch der Ort gefällt/
Wo Hippocrene reich uns unsre Lippen netzet/
Und sie stetz frisch erhält biß Leib und Seel sich letzet.
Nun ruffet allzugleich/ ruff drey gedritte Schaar:
Lebt Väter glücklich uns/ lebt Nestors graue Jahr!

Da aber also die Herrn Spectatores, nachdem sie dieses alles zur Genüge eingenommen/ was so wol das Lateinische Secular- als das miteingemengete Deutsche Bossen-Spiel in sich hält/ abtreten/ und sich heim begeben wollen/ wird alsobald ein Schäffer nach geschehener Schluß-Rede auffs Theatrum treten/ und die Schauer zur Anhörung einer singenden Schäfferey mit folgendem Sonnet einladen:

Ihr

IHr Väter gebt nicht weg / weil jenes Purpurlicht
Noch Rosen ümb sich her mit Lilien will außstreuen/
Weil es mit Glantze noch will diese Welt erfreuen:
Da eben / da kein Stern der Aue mehr gebricht/
Ermuntert unser Chor mit freundlichem Gesicht/
Welchs kömt auff diesen Plan mit Klang der Feldschalmeyen:
Der Schäffer Zunfft stimmt ein mit seinem Freuden-schreyen/
Es ist hier noch ein Spiel Euch Herren zugericht:
Nehmt es von jhnen an / sie wollen Euch bezieren/
Und eure Mildigkeit mit singen hoch außführen/
Damit ja euer Ruhm wie eine Blume blüh.
Sie wollen dieses Fest numehr im grünen halten
Dort / wo die Bäume stehn: Verlast uns Väter nie/
So wird wol Euer Ruhm stets blühen/ langsam alten.

Hierauff werden etliche Schäffer-Stellungen unter dem Flöthen Klange geschehen/ und so fort die singende Schäfferey / von vier Schäffern und vier Schäfferinnen verwechselt fortgesetzet / angehen / welche endlich schliessen wird eine Schäffer Ode. Es soll aber selbige einem Edl. Ehrenvesten und Hochw. Rathe zu Ehren also abgesungen werden/ daß/ wie schlüßlich/ also erstl. die Schäffer und Nymphen zusammen / hernach diese und jene wechsels weise lieblich sich hören lassen. Dieses ist etwa der Entwurff des gantzen Secularren Spiels: Wann dann ein E. E. und Hochweiser Rath selbiges vorzustellen gewilliget und gebilliget / alldieweil es bevorauß dem ümsterblichen grossen GOtte zum Danck/ uns zu einen feinen Andencken/ und auch der lieben Jugend zu Erbauung/ gereichet / als wollen die Herren Regenten dieser Stadt sampt allen Ständen / ingleichen die gelehrte Bürgerschafft / in das unlängst erneuerte grosse Auditorium, wir unterdienst-und freundlich hiermit einladen / keines weges zweiffelnde / sie werden denen andern Angelegenheiten und Verrichtungen so viel sich entziehen / und heute gegen ein Uhr / durch jhre annehmliche Gegenwart / gemeldeten Ort mit Freuden beehren / welches eben durch schuldigste Ehrbezeugung zuerwiedern wir so dienstgeflissen / als bereitwilligst verbleiben. Geschehen zu Görlitz in der Ober-Laußnitz / den XXIX. Aprils im Jahr M DC LXVII.

Verzeichniß
Der Personen des Secular-Spiels.

Herold / Georg Caspar von Nostitz / Eqv. Lus.
Vorredner / Johann Heinrich Schreiber / Gorlicio-Lus.
Der Götter Mundbothe Mercurius, Joh. Wilhelm Gehler / Gorlicio-Lus.
Käyser Octavian Augustus / Ehrenfried Walther von Tschirnhauß / Eqv. Lus.
Quirites, oder Römer/
Joh. Hildebrand von Hund/ } Eqv. Lus.
Joh. Caspar von Nechtritz/ }
Gottfried Hellwig / Gorlic. Lus.
Joh. Theodorus Neumann / Gub. Lus.
Christian Fr. von Teitz / Gorl. Lus.
Joachim Ernst Bose / Lips.

Der Römische Poet Horatius, Adam Sigismund Richter/ Saganò-Sil.
Römischer Knabe/ als des Käysers Augusti Mundschencke/ Johann Christian Gehler/ Gorlicio-Lus.

Neun Römische Knaben/

1. Christian Krause/
2. Johann Peucer/
3. Johann Padach/
4. Wigand Schön/
5. Fridrich Schultze/
6. Georg Frosch/
7. Ehrenfried Schön/
8. Gottfried Schwerdfeger/
9. Christian Jacobi.

und neun Römische Mägdlein/

1. Martin Friederici/
2. Friedrich Bauer/
3. Gottfried Jacobi/
4. Gottfried Förster/
5. Georg Fridrich Bachmann/
6. Johann Figer/
7. Gottfried Gerlach/
8. Johann Lode/
9. Hans Georg Otto.

Apollo/ Abraham Lichtenberger/ Stolpens. Misn.

Neun Musen/

Calliope, Andreas Nitzsche/ Forstâ-Lus.
Clio, Johann Georg Hänichen/ Gub. Lus.
Melpomene, Matthaus Pauli/ Gorlic. Lus.
Thalia, Salomon Fermann/ Reichenb. Lus.
Euterpe, Adam Schön/ Gorlic. Lus.
Terpsichore, Gottfried Horn/ Bernst.
Erato, Matthæus Neumann/ Spremb.
Urania, Heinrich Mucke/ Freistad. Polon.
Polyhymnia, David Lange/ Grumberg. Sil.

Die Wald-Göttin Diana, Carolus Franciscus â Schachman/ Eqv. Lus.

Ihre Jagtbedienten/

Sylvanus, Johann Sigismund Rothe/ Gorlic. Lus.
Montanus, Christian Flösser/ Altenburg.

Mystagogus, oder Heydnischer Priester Apollinis,
Joh. Jacob Theusner/ Gorlic. Lus.

Drey Gratien/

Aglaja, Paul Pfeffer/ Neostad. Sil.
Thalia, Gotthard Pfendler/ Schönberg. Lus.
Euphrosyne, Christian Fiedler/ Muscov. Lus.

Stadt Görlitz/ Paul Georg Schön/ Gorlic. Lus.

Sieben Poeten/

1. Ephraim Dreßler/ Gorlic. Lus.
2. Joh. Paul Fermann/ Reichenb.
3. Joh. Friedrich Metzrad/ Grünberg.
4. Georg Schön/ Gorlic.
5. Joh. Christoff Seyler/ Gorlic.
6. Joh. Friedrich Seyler/ Gorlic.
7. Christian Richter/ Gorlic.

Die Ehren-Göttin Pallas, Johann Schmitter/ Gorlic. Lus.

Ihre Schwestern/ die sieben freyen Künste/

1. Grammatica, Andræas Hempel/ Sag. Sil.
2. Rhetorica, Caspar Besser/ Tribel. Lus.
3. Dialectica, Gottfried Kirchhoff/ Reichenb.
4. Arithmetica, Jacob Kober/ Gorlic.
5. Geometria, Christian Bernauer/ Gorlic.
6. Astronomia Augustus Schultz/ Goldberg. Sil.
7. Musica, Friedrich Ledel/ Sorav. Lus.

Schluß-Redner/ Jeremias Victorin Zacher/ Gorlic. Lus.

§(o)§ §(o)§

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

: ex hijs que pos
. Dixit autē similitu
ur . o .los : dicēs . Ho
minis cuiusdā diuitis u
hui fructus ager attu
lit : et cogitabat intra se
dicens . Quid faciā . qd
nō habeo . . . o cōgregem
fructus . . s ? Et dixit .
Hoc faciam . Destruam
horrea mea . et maiora fa
ciam . et illuc cōgrega
bo omnia que nata sunt
michi . et bona mea : et
dicam anime mee . Ani
ma . habes multa bona :
posita in annos plure
. os . Requiescе . comede
bibe : epulare . Dixit aūt
illi deus . Stulte . hac nocte
. . . amittā repetunt
a te . Que aūt parasti .
cuius erunt ? Sic ē qui
sibi thesaurizat : et nō
est in deum diues . Dixit
aūt ad discipulos suos .
Ideo dico uobis . nolite
solliciti esse anime quid
manducetis : neq; corpi
quid uestiamini . Anima
plus est quā esca :
corpus quā uestimen
Considerate coruos .
quia non seminant . neq;
metunt :
cellarium
et deus pa
tomagis
illis ? Qu
cogitando
ad statura
unum ? S
minimū
de ceteris
Considera
modo cre
horant :
aūt uobi
in omni
batur :
istis . Si
hodie in
in dyban
deus sic u
magis u
Et uos n
quid ma
quid biba
in sublim
omnia gen
runt . Pa
sciit . qm
Verumpt
regnū de
adicientu
timete pu
complaci
are uol

clam. cui nō poterunt
resistere et cōtradicere
omīs aduersarij uestri.
Trademini aūt a parē
tibus et fratribz. et cog
natis et amicis: et mor
te afficient ex uobis. Et
eritis odio oīm̄bus ppt
nomē meum. Et capil
lus de capite uīo nō pe
ribit. In patientia uīra
possidebitis animas ue
stras. Cū aūt uideritis
circumdari ab exercitu
ierusalem. tunc scitote
quia appropīquauit de
solatio eius. Tunc qui
in iudea sunt: fugiant
in montes. Et qui in
medio eius. discedant.
Et qui in regionibz. nō
intrent in eam. Quia
dies ultionis hij sunt:
ut impleantur oīa
que scripta sunt. Ve
aūt pregnantibz et nu
trientibz in illis diebz.
Erit enim pressura mag
na sup terram: et ira
plō hūic. Et cadent in
ore gladij: et captiui
ducentur in oīs gen
tes. Et ierusalem calca
bit ā gentibz. donec

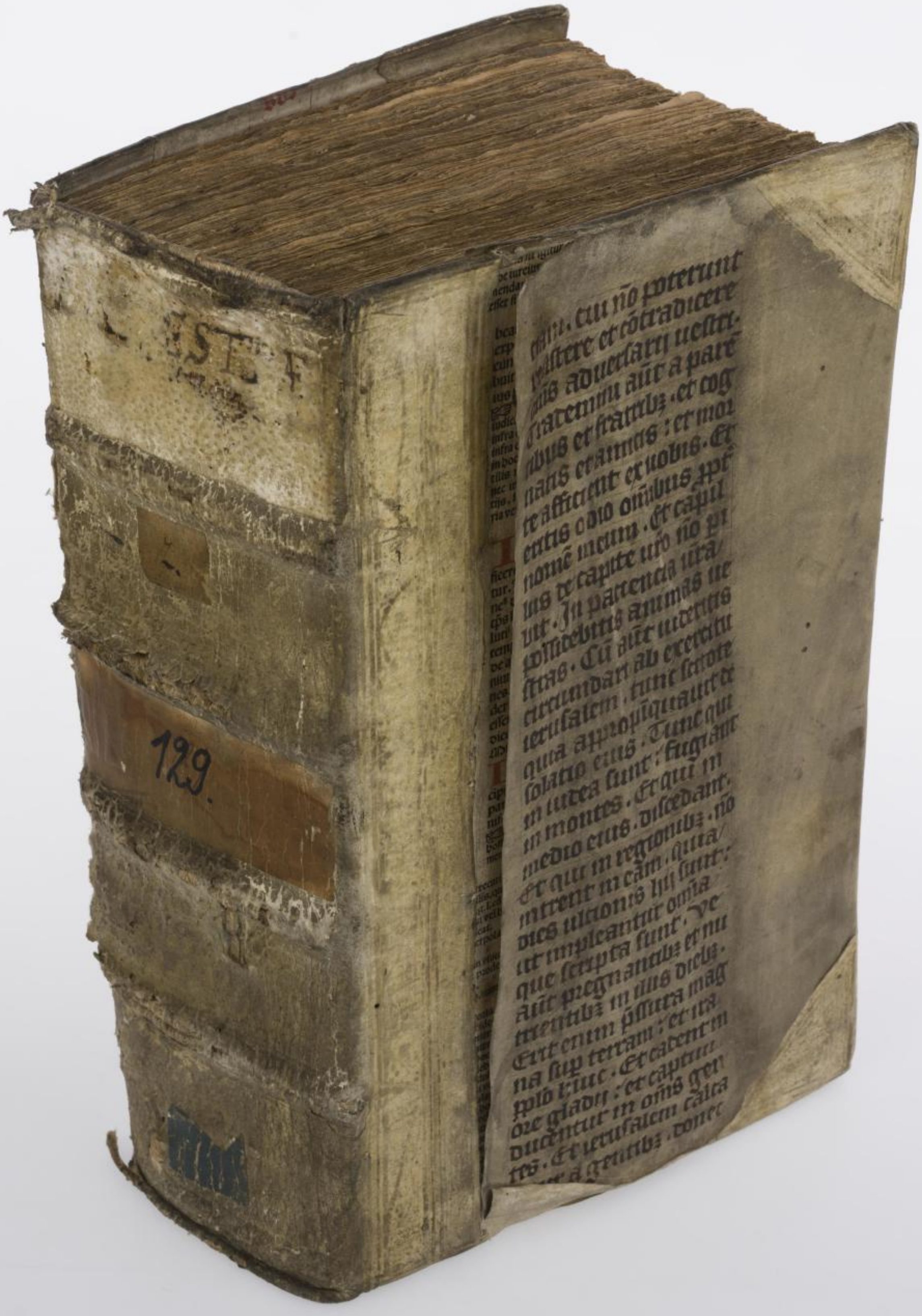
ex hijs que pos
Dixit autē similitu
ab⁹ ad Alios : dicēs . Ho
minis cuiusdā diuitis u
bus fructus ager attu
lit : et cogitabat intra se
dicens . Quid faciā . qd
nō habeo ubi cōgregem
fructus meos ? Et dixit .
Hoc faciam . Destruam
horrea mea . et maiora fa
ciam . et illuc cōgrega
bo omnia que nata sunt
michi . et bona mea : et
dicam anime mee . Ani
ma . habes multa bona :
posita in annos plure
nos . Requiescе . comede
bibe : epulare . Dixit aūt
illi deus . Stulte . hac nocte
te anima tua repetunt
a te . Que aūt parasti .
cuius erunt ? Sic ē qui
sibi thesaurizat : et nō
est in deum diues . Dixit
aūt ad discipulos suos .
Ideo dico uobis . nolite
solliciti esse anime quid
manducetis : neq; corpi
quid uestiamini . Anima
enim plus est quā esca :
corpus quā uestimen
Considerate coruos .
seminant . neq;
metunt :
cellarium
et deus pa
tomagis
illis ? Q
cogitando
ad statur
unum ? S
minimū
de ceteris
Consider
modo cre
borant :
aūt uobi
in omni
batur : si
istis . Si
hodie m
in clybanu
deus sic u
magis ui
Et uos n
quid man
quid biba
m sublim
omnia gen
runt . Pa
scit . qm
Verumpt
regnū de
adicientur
timete pu
complaci
pare uob

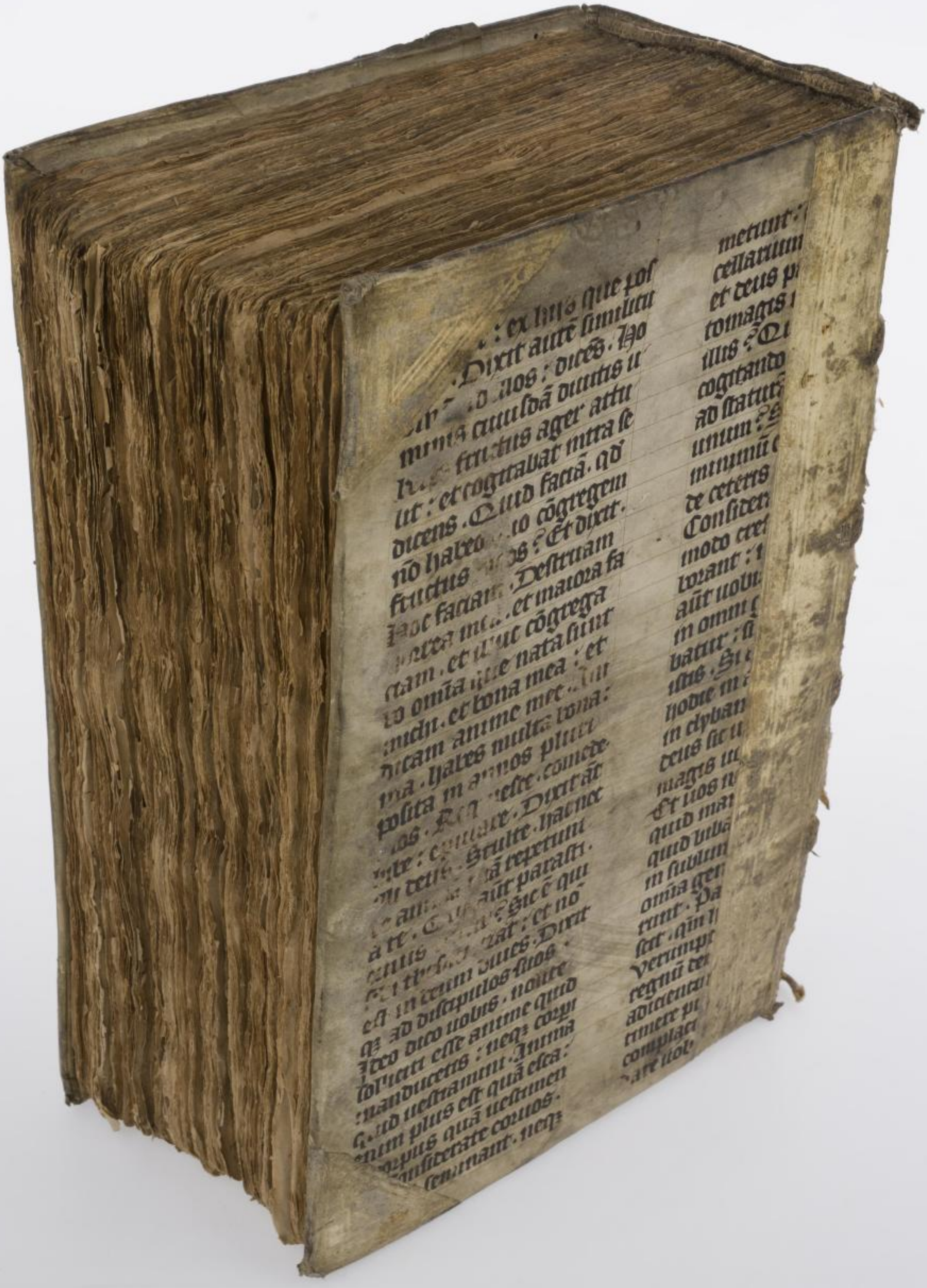
SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW


129.



SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

...d hi igitur cou
de iureiur.l.eum qui.
hendam.dic ergo q̄ p
esset sibi relaxatio.vt.ff.

beat. ¶ Illud vtiq3 ...
experiundi potestatem ...
eum qui prętoris[a] copi...
buit proinde hi dies[b] cec...
ius prętor reddit[c].

☞ Cum certum tempus sit ...
iudicati infra qō potest appella...
infra qō condemnatio debet solui
infra qō instantia litis perit. dicitur
in hoc tempus dies intercalaris. i. b...
tilis non computatur sicut nec in vsu...
nec in actionibus temporalibus vt ed...
tijs. secus est cum fundus lege commis...
ria venit. h.d.

Marcellus.

IN tempore cōstituto[d] iudi...
catis an intercalaris[e] dies p...
ficere iudicato: necne debeat: queri
tur. Item de tpe[f] quo lis perit sic si
ne[g] dubio estimandū est: vt auctū[h]
tps litis intercalari die estimet: ve
luti[i] si de vsucapiōe sit questio: que
tempore ꝓstituto expleri solet[k] aut
de actionibus que certo tempore fi
niuntur: vt edilitie plerēq3[l] actio-
nes. ⁊ si quis fundum ea lege vendi
derit: vt nisi in diebus .xxx. precius
esset solutū inemptus esset fundus
dies intercalaris proficiet emptori
Mihi ꝓtra videtur[m]. Quodesti[n]

LOnge[n] possessionis prescri
ptionē tā in p̄dijs q̄z in mā-
cipijs[o] que in predijs morantur q̄
partes fundi sunt locū habere ma-
nifestum est.

☞ Seruus hereditarius vel capti ab
hostibus potest sic accipere in iudicio mo
mentanee pol. ab aduersario de iudicio si-

...execution̄e sñie dato. l. quattuor mēsiū. Acc.
...rilis. qui qualiter colligit. dic. vt. ff. de mino. l.
...fic. l. cū bissextus.
...ni vel biennij ad ap. exercendam.
...beat.
...terpolat dies intercalaris. quod prodest acto

...in vsucapi. nam ibi non querit tempus de mo
...: prodest domino rei nō vsucapienti prodest:
...q.
...q. nam ⁊ hec dies intercalaris nō cōputatur

...toria. q: tollitur vtili: non ita de leui fieret cō
...: ideo non computatur.
...interrogatione ꝓficiat emptori. ⁊ sic dic in oī-
...interrogatione. ⁊ tunc mihi contra videt. l. in
...hoc cur aliter in hoc casu: cū alis dicat diem
...ebus anni. vt. ff. de mio. l. iij. §. minorē. ☞ Re
...dulget temporis ꝓ species. vt ita dicam, vt
...i vel mensis. aliud si per indiuidua: ⁊ horum
...alaris cōputatur: quia dies intercalaris di-
...hoc facit ⁊ sepe expressa nocet: q: dicit. xxx.
...vel fm Jo. ⁊ Bul. aliud vbi dilatio indulge
...tuit a partib⁹. vbi a partib⁹ obtinet q̄ dz
...in superiori parte. l. vt. ff. de mino. l. iij. §. mi-
...rtus. sic ⁊ alis. ff. de arbi. celsus.
...hodie. vt. C. de vsucap. trāsfor. l. j. olim bien
...ncia. r. vel. rr. forte. vt infti. de vsuca. in pri.
...escribi cū predijs: planum est si dicas sine p

Sed argu. contra. ff. de da...
t ☞ A vitiū personale. sec...
loquitur ergo hic cū vi...
vendi. dolus. ⁊. ff. que in frau...
accessione sui auctoris vti. vt. ff.
accessione sui auctoris debet vti ...
l. pomponius. §. cū quis. ⁊. j. ti. j. l. ...
rens vitium vt furtū quoq3 emptor...
modo rem acceperit. vt. j. titu. j. apu...
tem. ⁊. ff. de acquir. poss. vitia.
v ¶ Non habuit. quia forte habuerit ...
ſt titulum.
x ¶ Nocere. cū cōtra me agitur. ſz cū eg...
causam vt in cōtrarijs. j. ti. j. apud. §. si qu...
nō nocet mihi nisi velim vti accessione. qō ꝓ
Jtē etiā iure veteri ad ꝓscrip. x. vl. xx. an. vt.
⁊. §. fi. sic ⁊. C. de ꝓscrip. long. tēpo. l. j. sed h...
an. vt in anō. ibi posita. ⁊ adde qō not. j. de re...
de publi. l. eum qui. §. prętor.
y ¶ Vsucapere. ⁊ facit. ff. pro emp. qui fundum.
vsucap. §. quod autem.
z ¶ Ex facto. pignori. j. re in illa. acc.
a ¶ Si ante. j. q̄ esset heres.
b ¶ Extinxisset. no. ergo q̄ plus iuris habet heres q̄...
peti. here. ⁊ nō tm̄. §. veniunt. ⁊ sic est arg. ff. j. de ...
ud. §. fi. quidā tamē dicit q̄ hic replicat ꝓtra...
bus mo. pig. vel hypo. sol. sicut. §. illud. ⁊ ...
fi. in eo quod durat: ⁊ ibi hypothecaria...
ret dominio acquisito heredi ex alia...

...ud hi igitur cou...
...de iureiur. l. eum qui...
...hendam. dic ergo q̄ p...
...esset sibi relaxatio. vt. ff.

...beat. ¶ Illud vtiq3 ...
...experiundi potestatem ...
...eum qui prętoris[a] copi...
...buit proinde hi dies[b] cec...
...ius prętor reddit[c].

...¶ Cum certum tempus sit ...
...iudicati infra qō potest appella...
...infra qō condemnatio debet solui
...infra qō instantia litis perit. dicitur
...in hoc tempus dies intercalaris. i. b...
...tilis non computatur sicut nec in vsu...
...nec in actionibus temporalibus vt ed...
...tijs. secus est cum fundus lege commis...
...ria venit. h.d.

Marcellus.

IN tempore cōstituto[d] iudi...
catis an intercalaris[e] dies p...
ficere iudicato: necne debeat: queri
tur. Item de tpe[f] quo lis perit sic si
ne[g] dubio estimandū est: vt auctū[h]
tps litis intercalari die estimet: ve
luti[i] si de vsucapiōe sit questio: que
tempore ꝓstituto expleri solet[k] aut
de actionibus que certo tempore fi
niuntur: vt edilitie plerēq3[l] actio-
nes. ⁊ si quis fundum ea lege vendi
derit: vt nisi in diebus .xxx. precius
esset solutū inemptus esset fundus
dies intercalaris proficiet emptori
Mihi ꝓtra videtur[m]. Quodesti[n]

LOnge[n] possessionis prescri
ptionē tā in p̄dijs q̄z in mā-
cipijs[o] que in predijs morantur q̄
partes fundi sunt locū habere ma-
nifestum est.

☞ Seruus hereditarius vel capti ab
hostibus potest sic accipere in iudicio mo
mentanee pol. ab aduersario de iudicio si-

...execution̄e sñie dato. l. quattuor mēsiū. Acc.
...rilis. qui qualiter colligit. dic. vt. ff. de mino. l.
...fic. l. cū bissextus.
...ni vel biennij ad ap. exercendam.
...beat.
...terpolat dies intercalaris. quod prodest acto

...in vsucapi. nam ibi non querit tempus de mo
...: prodest domino rei nō vsucapienti prodest:
...q.
...q. nam ⁊ hec dies intercalaris nō cōputatur

...toria. q: tollitur vtili: non ita de leui fieret cō
...: ideo non computatur.
...interrogatione ꝓficiat emptori. ⁊ sic dic in oī-
...interrogatione. ⁊ tunc mihi contra videt. l. in
...hoc cur aliter in hoc casu: cū alis dicat diem
...ebus anni. vt. ff. de mio. l. iij. §. minorē. ☞ Re
...dulget temporis ꝓ species. vt ita dicam, vt
...i vel mensis. aliud si per indiuidua: ⁊ horum
...alaris cōputatur: quia dies intercalaris di-
...hoc facit ⁊ sepe expressa nocet: q: dicit. xxx.
...vel fm Jo. ⁊ Bul. aliud vbi dilatio indulge
...tuit a partib⁹. vbi a partib⁹ obtinet q̄ dz
...in superiori parte. l. vt. ff. de mino. l. iij. §. mi-
...rtus. sic ⁊ alis. ff. de arbi. celsus.
...hodie. vt. C. de vsucap. trāsfor. l. j. olim bien
...ncia. r. vel. rr. forte. vt infti. de vsuca. in pri.
...escribi cū predijs: planum est si dicas sine p

Sed argu. contra. ff. de da...
t ☞ A vitiū personale. sec...
loquitur ergo hic cū vi...
vendi. dolus. ⁊. ff. que in frau...
accessione sui auctoris vti. vt. ff.
accessione sui auctoris debet vti ...
l. pomponius. §. cū quis. ⁊. j. ti. j. l. ...
rens vitium vt furtū quoq3 emptor...
modo rem acceperit. vt. j. titu. j. apu...
tem. ⁊. ff. de acquir. poss. vitia.
v ¶ Non habuit. quia forte habuerit ...
ſt titulum.
x ¶ Nocere. cū cōtra me agitur. ſz cū eg...
causam vt in cōtrarijs. j. ti. j. apud. §. si qu...
nō nocet mihi nisi velim vti accessione. qō ꝓ
Jtē etiā iure veteri ad ꝓscrip. x. vl. xx. an. vt.
⁊. §. fi. sic ⁊. C. de ꝓscrip. long. tēpo. l. j. sed h...
an. vt in anō. ibi posita. ⁊ adde qō not. j. de re...
de publi. l. eum qui. §. prętor.
y ¶ Vsucapere. ⁊ facit. ff. pro emp. qui fundum.
vsucap. §. quod autem.
z ¶ Ex facto. pignori. j. re in illa. acc.
a ¶ Si ante. j. q̄ esset heres.
b ¶ Extinxisset. no. ergo q̄ plus iuris habet heres q̄...
peti. here. ⁊ nō tm̄. §. veniunt. ⁊ sic est arg. ff. j. de ...
ud. §. fi. quidā tamē dicit q̄ hic replicat ꝓtra...
bus mo. pig. vel hypo. sol. sicut. §. illud. ⁊ ...
fi. in eo quod durat: ⁊ ibi hypothecaria...
ret dominio acquisito heredi ex alia...

...ꝓ na...
...nt signa
...et stellis.
...ura gentī
...one sonitus
...uctuum: aer
...pmunibꝫ pre ti
...pectatione que
...ent ventorū or
...ue ventos celoꝝ
...ntur. Et tunc
...ōnis ihu
...ūt filiū hoīs
...em in nube: ⁊ ma
...ate magna et mai
...ntibꝫ. Hys autē fiert ma
...capita vīa: qm̄ appro
...quat redemptio vīa.
...t dixit illis similitudinē
...uite ficulneam: et omīs
...arbores. Cū prouciunt iā
...et fructum. scitis q̄m
...prope est estas. Ita et vos
...cū videritis hec fieri: sc
...pe est regnum
...te q̄m ꝓpe est regnum
...dei. Amen dico vobis. q̄
...nō ꝓteribit generatio hec.
...ec omīa fiant. Celū
...et terra transibunt: verba
...ba aūt mea non transibunt. Attendite
...vobis ne forte grauentur
...corda vīa in crapula
...ebrietate. et curis huius

Augusti
Gymnasi Gor.
Licensis

PALÆSTRA

ORATORIA ET POETICA,

&c.

EXERCITIA ORATORIA
ET POETICA,

publicè,

aut in peroratiuncularum Cathedrâ, aut in aliquo peculiari Pigmate, aut in Theatro Scenico,

a

Florentissima Iuventute Scholastica

Gymnasii Gorlicensis,

intra

Doctrinæ instauratæ ac publicatæ

QVADRIENNIVM

primus,

AVDITORIBUS atq; ac SPECTATORIBUS

ERUDITIS,

PRÆSTITIT

M. CHRISTIANO FUNCCIO,

RECTORE GORLIC.

plerumq; Iesuitas sonatos & ex promptâ memoriâ exhibita.

TOMUS IMUS.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

LABORUM RECTORALIUM

IN

GYMNASIO GORLICENSI

PRIMITIÆ,

ACTU POETICO-RHETOR.

GENETHLIIS JESU CHRI

Sacro,

Deo, Musis Patribusq; Conscr.

STRENÆ LOCO

oblatæ et exhibitæ

Ao CIↃ ƆↃC LXVII. IIX. Eid. Jan.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

TOTIUS ACTUS POETICI METAMORPHOSIS & EPILOGUS.

Paucis, fautores Benevoli, de Poëtis cunctis, ut gentis extremissimis, tam bellicosissimis non nobilitate ac divitijs inter Barbaros omnes, omnium arte, apud eos, maxima gratiam ac favorem posteritatem transtulerint, relatum legimus, quod solem mentis fontem, Deosque qui tenebras noctium terebras laetissimo suo exortu fugat ac pellit, pro Deo coluerint. Donec quum ex abdito nigrae matris gremio jam jam orientem haud procul superstes sed serena fronte, summaque cum devotione exspectabant, summis laudibus hunc evehebant, maximumque honorem tribuebant, donec quum autem rosea stellarum corymbos ortu latebrantur, dego hoc sibi congratulabantur, si Sol occiderat valde contra et contristabantur. Nempe quum:

Jam labor exiguus Phoebo restabat equus
Lucifer et gelidus, fatium, declivis olympi.

amidu tandu, nonnisi verba, frusta proferebant, quin immo quasi à Troglodytarum patria: erant magis ejulatu immodicoque luctu soleo, quippe quem nunquam posthac tunica sua: comum, spectatorum oriebant, profequebantur. Deus si fecerimus, Deus aut certe quis nobis dabit? Vere nempe Vester laudes Nobilissimi ac Amplissimi, Viri Reverendi, Clarissimi, Prudentissimi, Doctissimique Patroni Maecenates, Fautores minime colendi, vere inquam Vester ingressus in has aedes, quasi quidam sole exortus. Discessus vero nobis jam quasi soles occasus esse videtur, non nisi planctu, nonnisi lacrymis, nonnisi suspiriis prosequendus. Verumenimvero quod à Vobis debita cum animi gratia, famulique cum studio subjecte rogavimus, id impetrasse à Vobis benigne ipsa manus fecimus. Non tantum enim nostram humilitatem vestro favore et placido subleviis; verum etiam multis vestris amicissimis haud obscura indicia dedistis, quod ea, quae ferebantur in medium, Vobis probarentur. Hoc hoc quicquid est, maximum maximae benevolentiae ac favoris testimonium nobis praebet. Vos modo ut dum minus docti quidem tirones, nequaquam eruditis Vestris amicis respondere potuimus ignoscite, siquidem elucubrationis secreta lucubrationis prodita, nobiliora jam scholasticae eruditionis fecerimus. Ceterum jamus, dum modo has primitias aequi bonique consulatis. Quod reliquum est, unde omnes et singuli pollicemur, nos operam daturos, omnemque, quod agunt, tendere daturos esse, ut tanta hujus generis beneficia, si referenda gratia pro facultate exequare gratitate haud poterimus, saltem sempiterna memoria recolamus: ea insuper qua est animi subjectione rogitamus, ut porro studiosum nostrorum sibi fautores, quibuscunque modis possitis potestis autem Patres Conscripti [plurimis] Symmystae eorum pari imposterum amore, pari favore amplectamini, amplexique juvetis, promovetis. ITE, ITE MISSA EST. LICET.

Godofredus Kirchoff
Leichenbachio-Lusatus.

C. D. B. F.

ACTUS DECLAMAT.

SACER

DE

SACRO MAGNO

MYSTERIO

INCARNATIONIS

FILII DEI;

qui ex prompta memoria

in

INCLUTO ADMISSUM

habitus

A° CIↃIↃCCXIIX.

D. XI. Jan.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

D. O. M. A.

ACTUS EMBLEMATICUS

ΘΑΛΛΟΦΟΡΟΣ ρ.

quo,

juxta

ΘΑΛΛΟΦΟΡΙΑΣ GORLICENSIS

ductum,

ἀπὸ τεῦ σχήματος

habitu

in

AEROATERIO SUPER.

GYMNASII GORLICENSIS

Ao CIↃ IↃC LXXIX.

D. III. Kon. Jan.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

Ad Laudes matutinas

Hora Sonnorum revocatrix Sortes

Horum ne Lippus, meliusq; Lumen

Deus rerum

Ecce et novus mortis sequitur ex one

Influunt e corde preces diurnum

Sed, et vota precorum amicis

Hospites aures.

Ista Petrea sentire Deum Cor sinat

Spem bonam celsum Coeli revocato

Ductus nempe nomen ex Sehova

Dicere Laudes.

Sonorum Duplex

Gratiae Lingua.

IN HONOREM SANCTISSIMI

ARMEN Secundum ad Deum

Pro

Illustrissima Domo Saxonica et Ecclesia

Rege Publica Circumfusa

CHRISTE orandem Sobolem IEHOVAE

Lucidum coeli decus, o Calende

Semper, o Sol effice, qua precamur

Temporis hujus

Quo Davides moriturus versus

Virgines lectas puerosq; castos

Et gibus Bebles placuere cunis

Dicere carmen

Alme Sol vultu nitido diem qui

Promis adtam, puer ut parvo

Nascens, polus nihil orbe presso

Gignere maius

David Hospes

Carmen Sæculare sero

Nate supremi Genitoris Eternam

Proles Maria

Redula cœtus decus ecce pande

Tamquor acuta

Quo sacri Regis Virgines matres Proceres patresq;

Cui placant semper pia vota

Dicere carmen

Christe, Sol noster, Genitor perenne

Qui reliquisti, propera beata

Natus es, sospes celeri favore

Rite divinæ Sacerdotes

Da Sacramenta

Christe, prodi

Prosperet cunctis populis fugatis

Rogibus pacem

Cortus instantes, iterum foro

Vt tenos pacis faceret quietos

Quo tuas laudes canat ore grato

Vosq; maonates Sacrate cantus

Nam satis pulsa est Habitis Phocæ

Vincito, Celtis bona jam negatis

Fertilis fruges Ceres, tellus

Spicea donet Cererem corona

Nutriant fœtus & aquæ salubres

Et pecus omne.

Condito mitis Deitatis Aula

Supplices adsis precibus Patris

Siderum Rex, cohibe procellas

Rectus si mens tua est, opus Sacrifica

Sive divini tenuere verbi

Sedem, quæ melior animos, natura

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

Neu-ersonnene

Mayen-Lust/

Churfürstl. Sächs. Sechs-Stadt

Görlitz

offt

in allen Creyßlägen

besondern

Ehren

auff

öffentlichem Schauplatz

ein besonder

Freuden-Spiel

Drey unterschiedenen

Handlungen

offt

am

ersten des Mayens

im Jahr M. DC. LXVII.

nach verrichteten GOttes-Dienste gegen drey Uhr

vorzustellen gewillet

M. Christian Funcke/

Gymnasii Gorlic.

RECTOR.

Gedruckt in Görlitz von Christoff Zippern.

Posties nil Hexapoli hac prius jam

Ritè maturos aperire partus
Lenis assiste, atq; tuere matres
His struat ne seva pericla Dæmon

Dive producas subolem, Patrumq;
Prosperes decreta super futandis
Fœminis prolisq; novæ ferendæ

Certus ut denos decies per annos
Orbis & cantus referatq; Deum
Hoc die festo celebrq; semper

Tuq;, qui verax celitûm Propheta
Spiritus, quod jam semel approbatum
In foro Cœli, bona jussa firmis

Aureum sæclum redeatq; priscum
Tempore hoc nostro super Urbe nostra
Nutriant cives & aqua salubres

Conditor mitis placidusq;
Supplices audi Charites; Redemptor
Siderum Princeps, Charitum pia audi

Si tuum hæc Urbs genus obsecrata fortes
Teutonum Nutrix alumnos semper et me
Jussa pati mutare Lares & urbes

Si per excelsum sua fecerit Cœlum
Civium Christus precibus benignus
Liberum manent fore, daturus

Da probos mores, docilem juventæ
Da senectuti placidam quietem
Civibus cunctis date omni pulchrq;

Quisq; Telluris teneatur unum
Clarus Hospes DIVINA SUB

Pace jam bellog
Horrida
Ecce jam
Jam Fides & Pax
Pulchra
Copia
Summus
Rex pol
Qui salutari
Deus noster
Gubernacula
Aliorum in
Jupiter Christus
Tempus
Crescat
Sphæra
Chariton
Deus
Ecce
Jam
Summus
Rex
Qui
Deus
Gubernacula
Aliorum
Jupiter
Tempus
Crescat
Sphæra
Chariton
Deus

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski
BUW

I

C. S. B. V.

ACTUS
ORATORIUS SALLUSTIA.

TIUS

PRIOR,

qvo

Ex

C. CRISPI SALLUSTII

HISTORIA

de

Conjuratione Catil.

SALLUSTIUS

ORATOR

in

Senatu ad Ciceronem

ex Libitina

Ao 1710 Cal. Sextil.

CD. XXI. Augusti.

ACTUS ORATOR.

SALLUSTIANUS

Illus,

grũ

SALLUSTIUS CRATOR

ẽ

C. CRISPI SALLUSTII

historiã de Bello Jugurthino

Variõ sub Schemate

exhibens

Habitus publicũ

in

Superiori Gymn. Gorl. Asservat.

Ao CIↃ IↃC LXX. XIV. Februarii

hora pro- et- pomeridiana.

RATIUNCULA

CONTRA DUELLA,

qua

DISERTATIONI SUO

Jos. CASPARI A NOSTITZ.

Eq. Lus.

DUELLA DE MILITARI NOTA

commendavit at

tR OS qu. contradicebat eiusq

Argumenta dilucidat

BRAMMANUS VSDELOBASPIL

LER Eq. Lus.

SLUB
Wir führen Wissen.
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Görlitz
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
Uniwersytet Wrocławski

PRÆLUSIONES
de
CLAUSULÆ

in

EXAMINIBUS

publ.

cum propria memoria
ad
Optimæ spei Adolescentibus
præfata

Ao CIↃIↃCCLXIX.
d. 10. Apr.
Ao CIↃIↃCCLXX
d. 26. Mart.
Ao CIↃIↃCCLXXI.
d. X. Apr.